



Knapp ein Jahr nach dem islamistischen Anschlag in Straßburg mit fünf Toten öffnet der Weihnachtsmarkt der Stadt am Freitag unter beispiellosen Sicherheitsvorkehrungen (14.00 Uhr).

Besucher müssen mit Taschenkontrollen und Patrouillen von Soldaten der französischen Anti-Terror-Einheit rechnen. Die Straßburger Altstadt wird für den Verkehr tagsüber weitgehend abgeriegelt. Der Straßburger Weihnachtsmarkt gilt als der älteste in Frankreich und findet in diesem Jahr zum 450. Mal statt.

Am 11. Dezember 2018 hatte ein Islamist in der Nähe des Weihnachtsmarkts Passanten mit einer Schusswaffe und einem Messer angegriffen und fünf Menschen getötet. Er wurde nach zweitägiger Großfahndung aufgespürt und von der Polizei erschossen.afp, foto- [Jorge Franganillo](#)

Wikimedia.